



# Lernen lernen / Lern-Coaching (1. Klasse)

Die Unverbindliche Übung „Lernen lernen“ beziehungsweise „Lern-Coaching“ versteht sich als **aktive Begleitung Lernender beim selbstverantwortlichen Lernen.**

Der betreute Lernprozess sollte dabei in einer möglichst kleinen Gruppe stattfinden. Oftmals nehmen diese Gruppen aufgrund zahlreicher Anmeldungen Klassenstärke an.

**Es darf natürlich jeder teilnehmen, der teilnehmen möchte!**

**Die Mitglieder einer Übungsgruppe stammen jeweils nur aus einer Schulklasse!**

**Zielgruppe sind SchülerInnen der 1. Klassen (5. Schulstufe),**

- die bei der **Umstellung des Lernverhaltens von der Volksschule auf die AHS betreut** werden wollen,
- die Unterstützung beim Lernen benötigen,
- die bereit sind, Lerntechniken auszuprobieren und beim aktiven Lernen anzuwenden,
- die bereit sind, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen und sich verbessern wollen.

**Ziele des Kurses „Lernen lernen / Lern-Coaching“:**

Den SchülerInnen soll die Möglichkeit gegeben werden,

- die **Fähigkeit zur Selbstorganisation beim Lernen** zu gewinnen,
- **grundlegende Lerntechniken zu erwerben** und zu ihren Zwecken anzuwenden,
- ihren **Lerntyp zu bestimmen** sowie ihre **Lernstärken zu erkennen und zu nutzen**,
- **Textverständnis, Rechenfertigkeit und Fähigkeit zu gezielter Informationsverarbeitung zu erlangen**,
- **sich selbstbewusst und gekonnt präsentieren** zu lernen,
- sowie mit **„Schulstress“ besser umgehen** zu können (gute Einteilung beim Lernen, Erholungsphasen).

**Dauer des Kurses:**

- **1 Unterrichtsstunde pro Woche im 1. Semester der 1. Klasse / 5. Schulstufe**
- Diese Stunde findet unmittelbar an den Vormittagsunterricht angeschlossen statt (in einer 5. oder 6. Stunde).

Es gibt kein Zaubermittel, um ein Lernen ohne jede Mühe zu ermöglichen. Doch gibt es Methoden, um rationeller und effektiver zu lernen.

Jede Schülerin / jeder Schüler soll bei „Lernen lernen“ dabei unterstützt werden, seinen individuellen Lernstil zu finden oder zu verbessern. Ein guter Lernstil soll helfen, erfolgreich Wissen zu erwerben, Erfolgserlebnisse in Prüfungssituationen zu gewinnen und darüber hinaus auch „unnötige“ Prüfungsängste abzubauen.

Weiters soll auch die Fähigkeit zur Aufbereitung und Präsentation von Lerninhalten erworben werden.

© Unterrichtendes Team der UÜ Lernen lernen / Lern-Coaching



## **BIOLOGISCHE ÜBUNGEN**

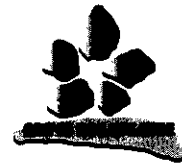
In den Biologischen Übungen werden wir praktisch arbeiten:

Wir rühren selber Butter und pflücken Salat und bereiten Aufstriche mit Kräutern aus unserem Schulgarten, wir kochen Hustensaft oder auch Kürbissuppe.

Wir lernen die Bäume in unserem Schulgarten an ihren Blättern kennen und gestalten künstlerische Kollagen, außerdem lassen sich mit Kräutersäckchen nette Geschenke basteln.

In den Bio-Übungen ist auch Zeit, Exkursionen zu unternehmen, wie in den Lainzer Tiergarten, den Schönbrunner Zoo, das Haus des Meeres, das Naturhistorische Museum, oder in den Botanischen Garten.

In unserem Biologiesaal an der Schule haben wir sowohl Mikroskope als auch ein Aquarium, das wir gemeinsam betreuen.



## **„DARSTELLENDEN SPIEL“**

### **Inhalt:**

- verschiedene Theatertechniken kennen lernen (Spiel mit und ohne Worte etc.)
- Präsenz auf der Bühne entwickeln
- Erschaffung und Einfühlung in Charaktere
- Zusammenspiel und Rücksichtnahme und gegenseitige Unterstützung erfahren
- deutliches, lautes Sprechen
- Textstudium
- Theaterstück aufführen

### **Ziel:**

Die SchülerInnen sollen lernen, sich Rollen mit Körper und Verstand gemeinsam zu erarbeiten, dabei aufeinander zu achten, und die Strapazen und Freuden einer Aufführung erleben; das stärkt das Selbstbewusstsein.

### **Methoden:**

- Aufwärmübungen (Lockerung, Bewegung ... )
- Ausdruckübungen (Körperhaltungen, Gefühle, Laute etc.)
- Rhythmusübungen
- Rollenspiele spontan mit Vorgaben
- Improvisationen
- Regiearbeit



## SPIELERISCHES BEWEGEN

- eine Unverbindliche Übung für SchülerInnen der 1. und 2. Klasse

Spielen ist eine lebensnotwendige Voraussetzung für die gesunde seelische und körperliche Entwicklung von Kindern. Der Sinn des kindlichen Spielens liegt darin die Umwelt zu erforschen und dadurch in die Welt des Erwachsenen hineinzuwachsen. An den Unverbindlichen Übungen „Spielerisches Bewegen“ sind alle Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen eingeladen teilzunehmen.

Gespielt wird nach Herzens Lust, um die **Eigenaktivität und Kreativität zu fördern, autonomes Handeln** anzuregen und **Eigenkönnen zu verbessern**. Inhaltlich werden „**New Games**“ angeboten - das sind Spiele ohne Gewinnerinnen und VerliererInnen - **Abenteuerspiele, Wahrnehmungsspiele** und verschiedenste **offene Bewegungsangebote**. Im Kontrast dazu werden **kleine Spiele** gestellt, bei denen **Gewinnen und Verlieren lustvoll** erfahren werden soll.

Im Vordergrund aller Stunden stehen **Kooperation** - besonders **zwischen den Geschlechtern** - statt Konkurrenz und Leistungsdruck.

!Lernen passiert nebenbei - gerade beim Spielen!